

# SERX

Swiss Economy Reputation Index

Der aus aktuell 220 Unternehmen der Privatwirtschaft und staatsnahen Betrieben gebildete Reputationsindex Schweizer Wirtschaft (SERX) zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt.

## 4. Quartal 2024 / Gesamtjahr 2024

Basel, 21. Januar 2025

[www.commslab.com/serx/](http://www.commslab.com/serx/)

# Swiss Economy Reputation Index (4Q2024)

## Reputationsklima verschlechtert sich gegen Jahresende – sowohl bei Real- wie Finanzwirtschaft

- ❖ Nach den Reputationsverlusten im dritten Quartal zeigt sich auch in den letzten drei Monaten des Jahres 2024 eine negative Reputationsentwicklung für die Schweizer Wirtschaft: Der Swiss Economy Reputation Index (**SERX**) fällt im 4. Quartal 2024 um **-0.5 Indexpunkte** und liegt neu bei **94.5 Punkten** ([Seite 5](#)).
- ❖ Trotz Rückgangs im zweiten Halbjahr schliesst die Schweizer Wirtschaft das **Gesamtjahr 2024** aber mit einem **Reputationsplus** von +1.9 Indexpunkten. Damit konnte die Negativentwicklung der Jahre 2022 und 2023 gebrochen werden ([Seite 6](#)).
- ❖ Dieses Reputationsplus ist primär der Erholung der **Globalen Banken** nach dem Untergang der Credit Suisse zu verdanken. Die Erholungseffekte haben – mit der Veröffentlichung des PUK-Berichts zum CS-Untergang wie auch mit der virulenten Diskussion zur Grossbankenregulierung – aber jüngst an Wirkung verloren: «Die faktische Staatsgarantie für die UBS bleibt ein ungelöstes Problem» (NZZ, 21.12.24) ([Seite 8](#)).
- ❖ Eingetrübt bleibt das Bild bei der **Realwirtschaft**: Dort zementierte sich die seit drei Jahren anhaltende negative Entwicklung weiter ([Seite 8](#)). Neben unternehmensspezifischen Krisen (z.B. Machtkampf bei SwissSteel, Swiss-Notlandung oder Migros-Neuorientierung) prägten 2024 auch sektorübergreifende Themen die kritischere funktionale Perspektive: Die Situation im Verhältnis zur EU («Schweizer Wirtschaft zofft sich um EU-Deal»; HZ, 11.10.24), der Ausgang der US-Wahlen («Made in Switzerland wird laut Ökonom unter Trump leiden»; Nau.ch, 13.11.24) oder die generellen Marktaussichten («Die ersehnte Erholung in

der Schweizer Industrie lässt weiter auf sich warten»; NZZ, 3.7.24) festigen ein negativeres Meinungsklima.

- ❖ Per Ende 2024 stehen die Pharma-Unternehmen und die Privatversicherer an der **Spitze des Reputationsrankings** ([Seite 10](#)). Während die Mehrheit der Versicherer mit ihrer Performance und strategischen Weichenstellungen zu punkten wussten, sorgte bei Pharma auch der Produktebereich (Forschungserfolge, Zulassungen) für kontinuierliche Positivresonanz.
- ❖ Die grössten **Reputationsverlierer** im letzten Jahr waren die Sektoren Verkehr (Zwischenfall bei Swiss-Flug in Graz), Luxusgüter sowie Nahrung ([Seite 11](#)). Auf den beiden letztgenannten Sektoren lasteten primär die schleppende wirtschaftliche Entwicklung der beiden Traditionsmarken Nestlé und Swatch.
- ❖ Federn lassen mussten 2024 auch die **Nationalen Banken**. Diese sind zwar weiterhin gut reputiert, aber der CS-Untergang hat die öffentlichen Erwartungsstrukturen mit Bezug zu den inländorientierten Finanzinstituten verändert, wie sich am Beispiel der Managerlohndebatte zeigt: «Sind Millionensaläre für Kantonalbank-Chefs bald passé?» (tippingpoint.ch, 2.9.24)
- ❖ Die intensivierete **Managerlohndebatte** entfaltet damit nicht nur bei Grosskonzernen wie UBS oder Novartis negative Wirkung, sondern zunehmend auch bei inländorientierten Firmen sowie staatsnahen Betrieben. Davon betroffen sind neben den Kantonalbanken z.B. auch die Sektoren Energie (Axpo) oder Krankenkassen (Debatte zu den Verwaltungskosten).

### Swiss Economy Reputation Index (SERX)

Der aus 220 Unternehmen der Privatwirtschaft und staatsnahen Betrieben gebildete Reputationsindex Schweizer Wirtschaft (SERX) zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt.

Aufgrund der sedimentierten Verrechnungsweise (Sedimented Reputation Index®) und der breiten, auf Tagesbasis ermittelten Bewertungsgrundlage (pro Tag werden auf sedimentierter Basis durchschnittlich über 50'000 reputationsrelevante öffentliche Beiträge verrechnet) ist der SERX ein valider Indikator für die öffentliche Akzeptanz der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren.



# Swiss Economy Reputation Index

## Untersuchungslayout

**Fokus** Der von commsLAB AG quartalsweise publizierte Swiss Economy Reputation Index (SERX) basiert auf der inhaltlichen Analyse, Strukturierung und Bewertung von reputationsrelevanten, öffentlichen Informationen zu den resonanzstärksten Schweizer Wirtschaftsunternehmen in rund 30 Schweizer Leitmedien (Agenturmeldungen, Radio- und TV-Berichte, Newsartikel schweizerischer Provenienz).

**Unternehmensauswahl** **Aktuell werden 220 Unternehmen aus 23 Sektoren analysiert.** Grundlage für die Berücksichtigung im SERX ist die Unternehmensgrösse (*«Listenchampion - Liste der 2'000 grössten Unternehmen Schweiz»*), die Bedeutung des Unternehmens für die öffentliche Wahrnehmung des einzelnen Sektors sowie ein vom Schweizer Standort ausländischer Unternehmen mitgeprägter öffentlicher Diskurs (d.h. Ausschluss von für die Schweiz zwar wichtigen Arbeitgebern, aber nur wenig von Schweizer Diskursen geprägten Unternehmen wie Apple, Google, BMW oder Mercedes). Die Unternehmensauswahl wird einmal jährlich mit Wirkung auf den 1. Januar des Jahres überprüft und gegebenenfalls angepasst.

**Reputationsrelevanz** Codiert werden ausschliesslich reputationsrelevante öffentliche Beiträge. Die Berichterstattung wird als reputationsrelevant taxiert, wenn die Unternehmen entweder im Titel, im Lead oder prominent in mindestens einem Abschnitt des Beitrages thematisiert sind.

**Modell SRI®** Die Berichterstattungsdaten werden mittels des Sedimented Reputation Index® (SRI®) verrechnet und indiziert dargestellt (Startpunkt = 01/01/2008). Der SRI® ermöglicht eine einzigartige Verbindung der Auswirkungen von Resonanz und Bewertungseffekten in einem langfristigen Kontext und dient der Modellierung der historisch gewachsenen, im öffentlichen Gedächtnis zeitnah verankerten Reputation.

Die Bewertungen erfolgen auf der Basis eines qualitativ hochstehenden und leistungsfähigen 'Human Codings', das gegenüber automatisierten Verfahren eine deutlich tiefere Fehlerquote sowie eine signifikant höhere Relevanz aufweist.

**Strategischer Partner fög** Die Bewertung der Berichterstattung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich (fög - Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft/Universität Zürich). Als unabhängige Institution stellt das Zentrum die Konsistenz und Unparteilichkeit des Ratings sicher.

**Datenbasis** Aktuelle Datenbasis 4Q2024:  
 Gesamte Datenbasis (01/2004 - 12/2024):  
 Aktuelle sedimentierte Resonanzbasis per 31/12/2024:  
 Codierung von 15'000 reputationsrelevanten Beiträgen  
 Codierung von 562'949 reputationsrelevanten Beiträgen  
**53'295 reputationsrelevante Beiträge (Tagesbasis)**

**Gewährleistung Daten** commsLAB gewährleistet die Aktualität der Daten per angezeigtem Stichtag. Aufgrund von erst nach dem Publikationsdatum verfügbaren Beiträgen sowie nachträglicher Korrekturen können die ausgewiesenen Werte im Vergleich zur Vorperiode geringfügig variieren. Gleiches gilt bei Anpassungen in der Unternehmensauswahl. Entsprechende Aktualisierungen werden regelmässig durchgeführt und finden Eingang in nachfolgende Publikationen.

# Swiss Economy Reputation Index

## Unternehmensauswahl

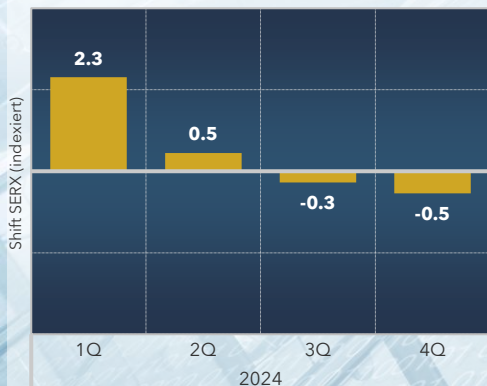
Meta-Sektor	Sektoren (23)	Untersuchte Unternehmen (220)	fett = neu seit 01/01/2024 / durchgestrichen = seit 01/01/2024 nicht mehr im Sample
<b>Finanzwirtschaft</b>	Globale Banken (5)	Credit Suisse, Julius Bär, Partners Group, UBS, Vontobel	
	4 Sektoren	Kranken- / Unfallversicherer (11)	Assura, Concordia, CSS, Groupe Mutuel, Helsana, KPT, Sanitas, Suva, Swica, Sympany, Visana
	60 Unternehmen	Nationale Banken (33)	Alle Kantonalbanken, Bank Cler, <b>Cembra</b> , Migrosbank, Postfinance, Raiffeisen, SIX, <b>Swissquote</b> , Valiant
	Versicherer (11)	Allianz, Axa, Baloise, <b>Generali</b> , Helvetia, Mobiliar, NAG (bis 2014), Swiss Life, Swiss Re, Vaudoise, Zurich	
<b>Realwirtschaft</b>	Audit (5)	Deloitte, Egon Zehnder, Ernst & Young, KPMG, Price Waterhouse Coopers	
	19 Sektoren	Automobil (5)	Amag, Autoneum, Emil Frey, Merbag, <b>Swiss Automotive Group</b>
	160 Unternehmen	Bau (8)	Arbonia, Geberit, Holcim, Implenia, Sika, Swiss Krono, Swisspor, <b>Wilo Schweiz</b>
		Chemie (12)	<b>Bachem</b> , Ciba (bis 2008), Clariant, <b>Dottikon</b> , Ems-Chemie, EuroChem, Firmenich, Givaudan, Ineos, Lonza, Omya, Syngenta
		Detail (12)	Aldi, Coop, Denner, Digitec-Galaxus, Dufry, Fenaco-Landi, Lidl, Manor, Migros, Transgourmet, Valora, Volg
		Dienstleistungen (5)	Adecco, DKSH, Dormakaba, <b>Franke Management</b> , SGS
		Energie (9)	Alpiq, Axpo, BKW, DXT Commodities, EFT Group, Repower, <b>SET Swiss Energy Trading</b> , Varo Energy
		Immobilien (6)	Allreal, HRS, <b>Ina Invest</b> , <b>Orascom</b> , Peach Property, PSP, SPS, Steiner AG
		IT / Informatik (9)	ALSO Holding, <b>Avaloq</b> , <b>Infinigate</b> , Kudelski, Logitech, SoftwareOne, <b>ST Microelectronics</b> , <b>TE Connectivity</b> , Temenos
		Logistik (5)	Ceva Logistics, Kühne & Nagel, Lagerhäuser der Centralschweiz, MSC, Die Schweizerische Post
		Luxusgüter (6)	Audemars Piguet, Patek Philippe, Richemont, Rolex, Swatch, TAG Heuer
		Maschinenindustrie (14)	ABB, Bucher Industries, Bühler, <b>Dätwyler</b> , Endress+Hauser, Georg Fischer, Hilti, Landis+Gyr, Liebherr, Oerlikon, Rehau, Rieter, Schindler, <b>Schweiter</b> , SFS Group, SIG Group, Stadler Rail, Sulzer, Swiss Steel, <b>VAT Group</b>
		Medien (8)	AZ Medien, CH Media, Edipresse, NZZ Mediengruppe, Publigroupe (bis 2014), Ringier, SRG, TX Group
		Medizinaltechnik (8)	Alcon, Hamilton Bonaduz, Nobel Biocare, Sonova, Straumann, Synthes (bis 2012), Tecan, Ypsomed
		Nahrung (7)	Barry Callebaut, Bell, Emmi, Lindt & Sprüngli, Hiestand (Aryzta), Nestlé, Tetra Laval
		Pharma (16)	Actelion (bis 2017), Basilea, Biogen, Debiopharm, <b>DocMorris</b> , Ferring, Galderma, Galenica, <b>tdorsia</b> , Johnson&Johnson, Novartis, Octapharma, Roche, <b>Sandoz</b> , <b>Santhera</b> , Serono (bis 2006), <b>Siegfried</b> , Vifor
		Rohstoffhandel (15)	Ameropa, BHP, Cargill, Glencore, Gunvor, Keytrade, Kolmar Group, Mercuria, Petroplus (bis 2012), Socar, Trafigura, Transocean, Vitol, Werco Trade, Xstrata (bis 2014)
		Telekom (4)	Salt, Sunrise, UPC (bis 2020), Swisscom
		Verkehr (6)	BLS, Flughafen Zürich, Gategroup, SBB, <b>SR Technics</b> , Swiss



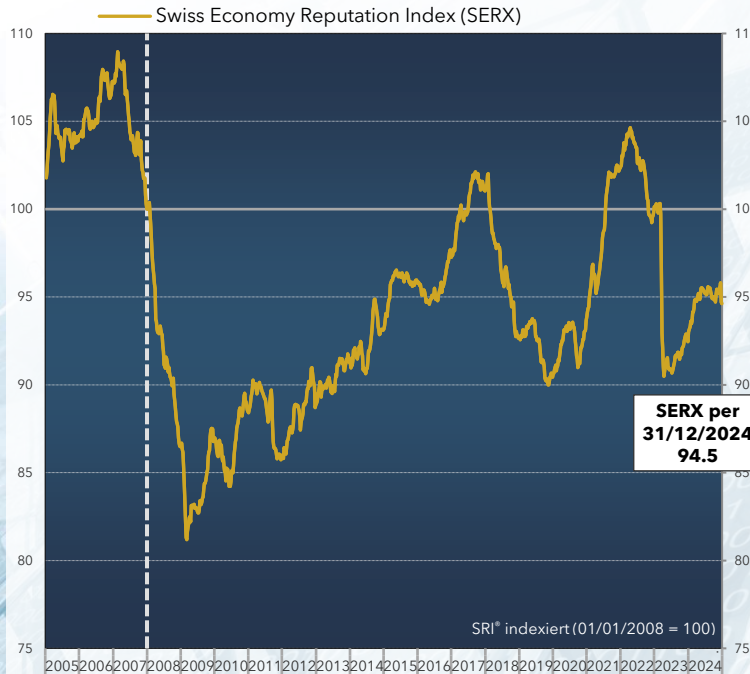
# Swiss Economy Reputation Index

## Allgemeine Entwicklung (per 31/12/2024 / Quartalsvergleich)

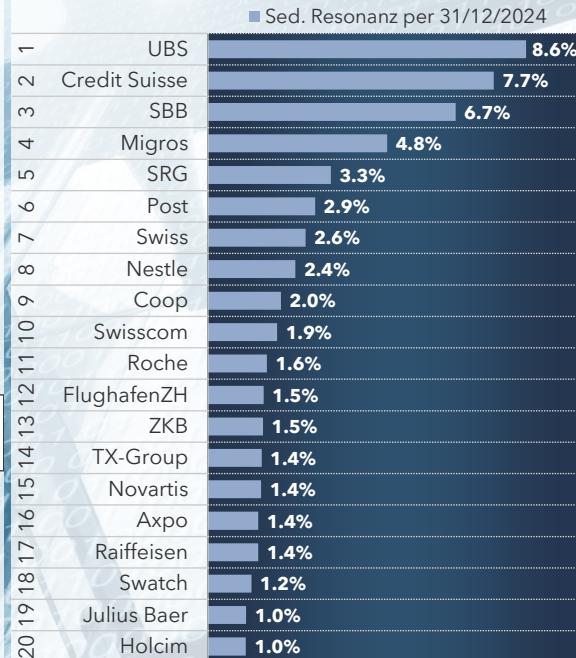
### SERX Shift per Quartal



## SERX Swiss Economy Reputation Index SRI® indexiert 2005 - 31/12/2024



## Unternehmen Beachtungsgrad



Die Abbildung in der Mitte zeigt die indexierte sedimentierte Reputationsentwicklung (SRI®) des SERX (goldene Kurve). Referenzpunkt für die Indexierung bildet der 1. Januar 2008. Abbildung links zeigt die Reputationsveränderung des SERX gemäss SRI® pro Quartal.

Lesebeispiel: Im 4. Quartal 2024 hat der SERX 0.5 Indexpunkte verloren.

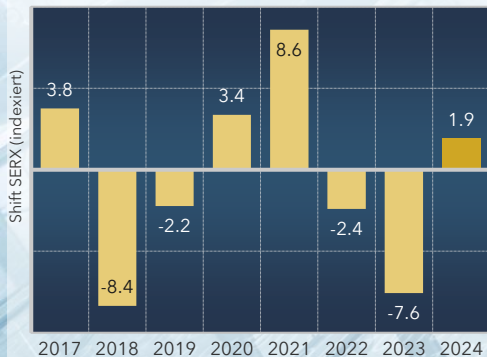
Abbildung rechts zeigt die resonanzstärksten Unternehmen gemäss ihrem prozentualen Resonanzanteil am Total aller 220 untersuchten Firmen.

# Swiss Economy Reputation Index

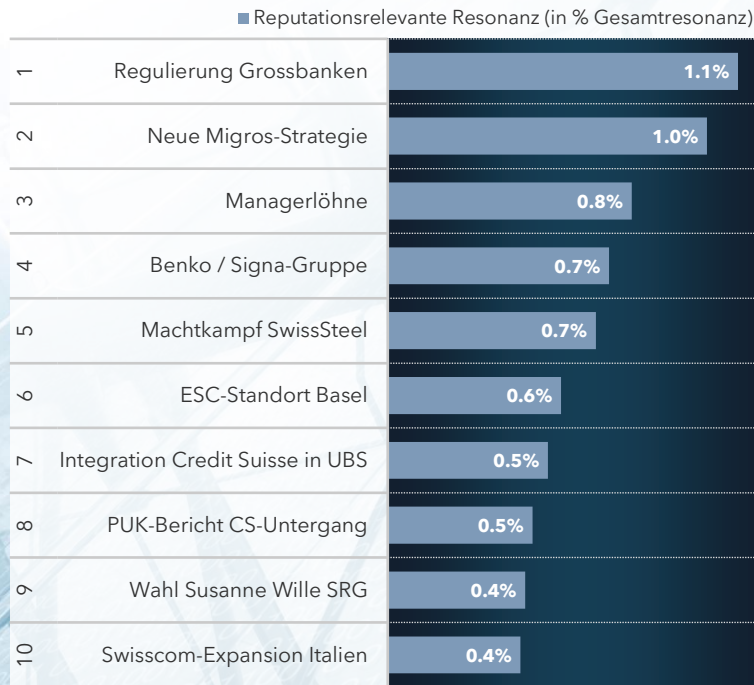
## Gesamtjahr 2024

Zentrale Ereignisse & Entwicklungen

### SERX Shift per Jahr

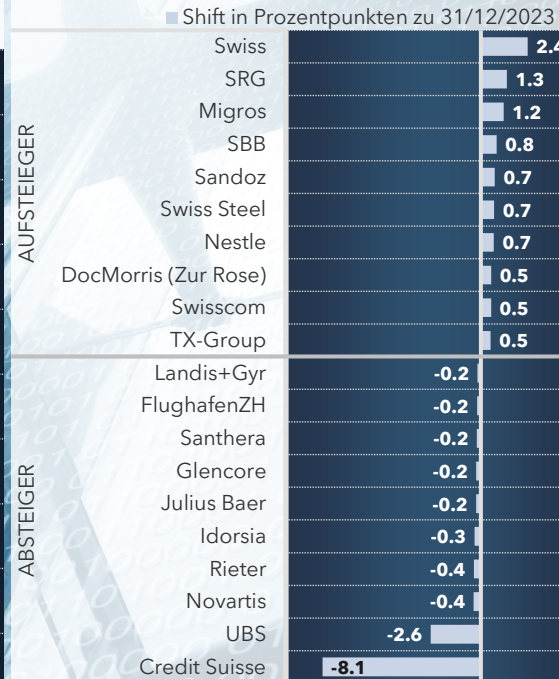


### SERX Top Ten Issues FY2024



### Beachtung Auf-/Absteiger

Gesamtjahr 2024



Die Abbildung in der Mitte zeigt für die SERX-Unternehmen die resonanzstärksten Issues (in % der Gesamtresonanz) im 2024. Abbildung links zeigt die Reputationsveränderung des SERX gemäss SRI® pro Jahr. Lesbeispiel: Im Gesamtjahr 2024 hat der SERX 1.9 Indexpunkte gewonnen. Abbildung rechts zeigt die Resonanzveränderung der resonanzstärksten Unternehmen in Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr.

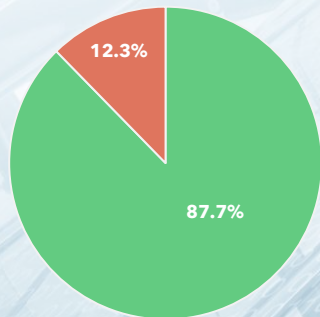
# Swiss Economy Reputation Index

## Funktionale vs. Soziale Reputation

(per 31/12/2024 / Quartalsvergleich)

### SERX Reputationsdimensionen Resonanzverteilung in %

© commsLAB AG /  
fög - Universität Zürich

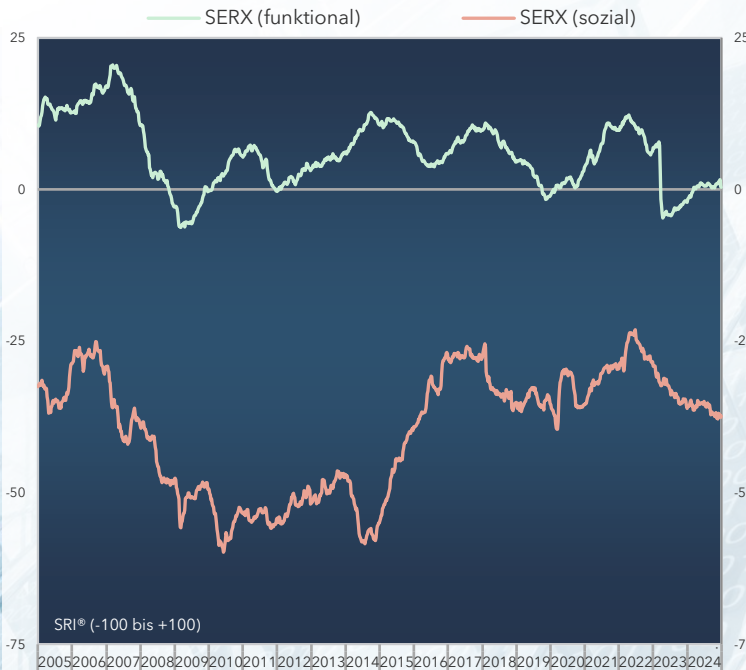


■ Funktional (-1.0 PP) ■ Sozial (+1.0 PP)

### SERX Reputationsdimensionen

SRI® 2005 - 31/12/2024

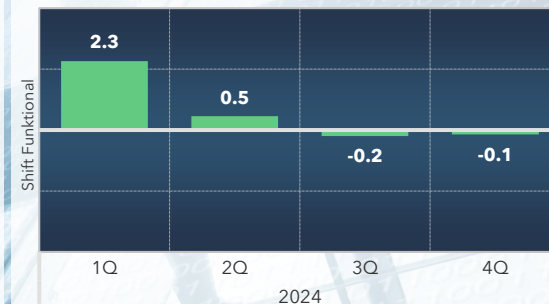
© commsLAB AG /  
fög - Universität Zürich



### SERX Funktional

Shift SRI® per Quartal

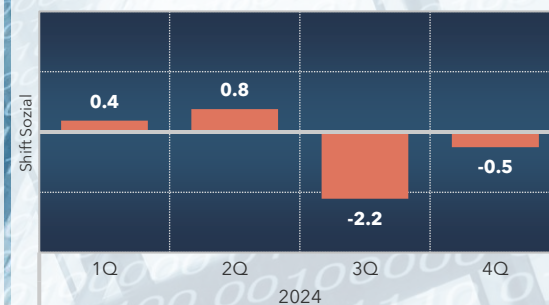
© commsLAB AG /  
fög - Universität Zürich



### SERX Sozial

Shift SRI® per Quartal

© commsLAB AG /  
fög - Universität Zürich



Die funktionale Reputation ist ein Indikator für ökonomischen Erfolg, Fachkompetenz und plausibles Handeln entlang dem Organisationszweck. Die soziale Reputation unterliegt gesamtgesellschaftlichen Bewertungsmaßstäben und steht für rechtlich und moralisch korrektes Verhalten. Die Abbildungen zeigen für die beiden Dimensionen funktional und sozial die Resonanzverteilung resp. -veränderung (links), die jeweilige Reputationsentwicklung (SRI®) im Zeitverlauf (Mitte) sowie die Veränderung des SRI®-Wertes pro Quartal (rechts).

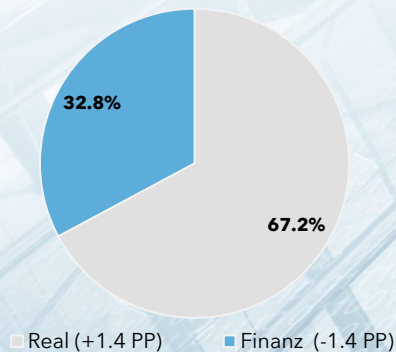


# Swiss Economy Reputation Index

## Real- vs. Finanzwirtschaft (per 31/12/2024 / Quartalsvergleich)

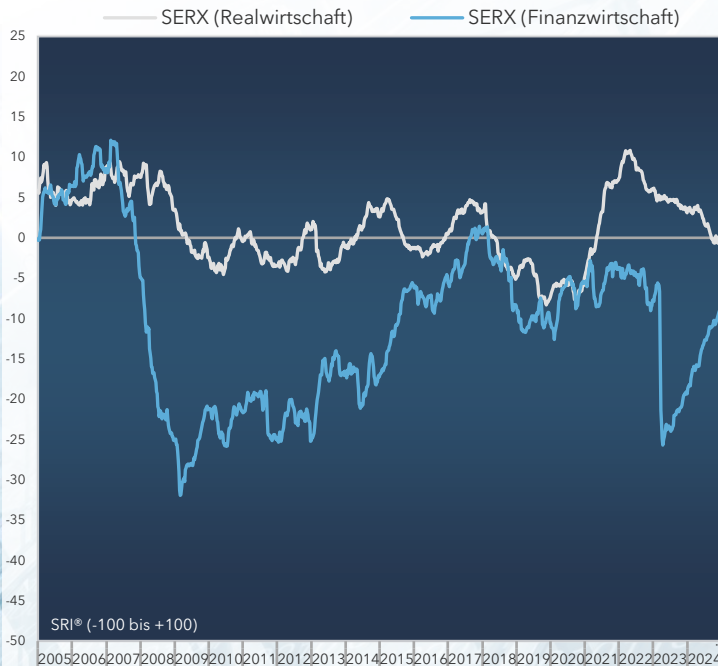
### SERX Wirtschaftsbereiche Resonanzverteilung in %

© commsLAB AG /  
fög - Universität Zürich



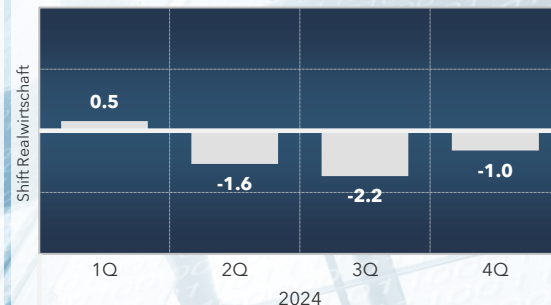
## SERX Real- vs. Finanzwirtschaft SRI® 2005 - 31/12/2024

© commsLAB AG /  
fög - Universität Zürich



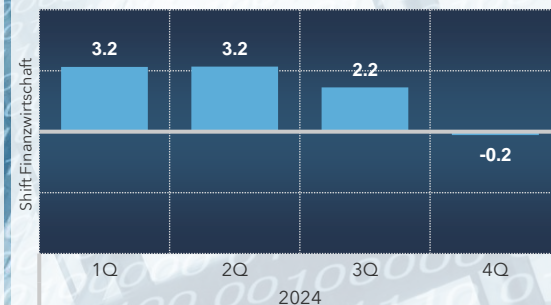
## SERX Realwirtschaft Shift SRI® per Quartal

© commsLAB AG /  
fög - Universität Zürich



## SERX Finanzwirtschaft Shift SRI® per Quartal

© commsLAB AG /  
fög - Universität Zürich



Die Abbildungen unterteilen die Berichterstattung zu den 220 Schweizer Unternehmen in die Metasektoren Real- und Finanzwirtschaft (Details siehe Seite 4).

Die Abbildungen zeigen für Real- und Finanzwirtschaft die Resonanzverteilung resp. -veränderung (links), die jeweilige Reputationsentwicklung (SRI®) im Zeitverlauf (Mitte) sowie die Veränderung des SRI®-Wertes pro Quartal (rechts).



# Swiss Economy Reputation Index

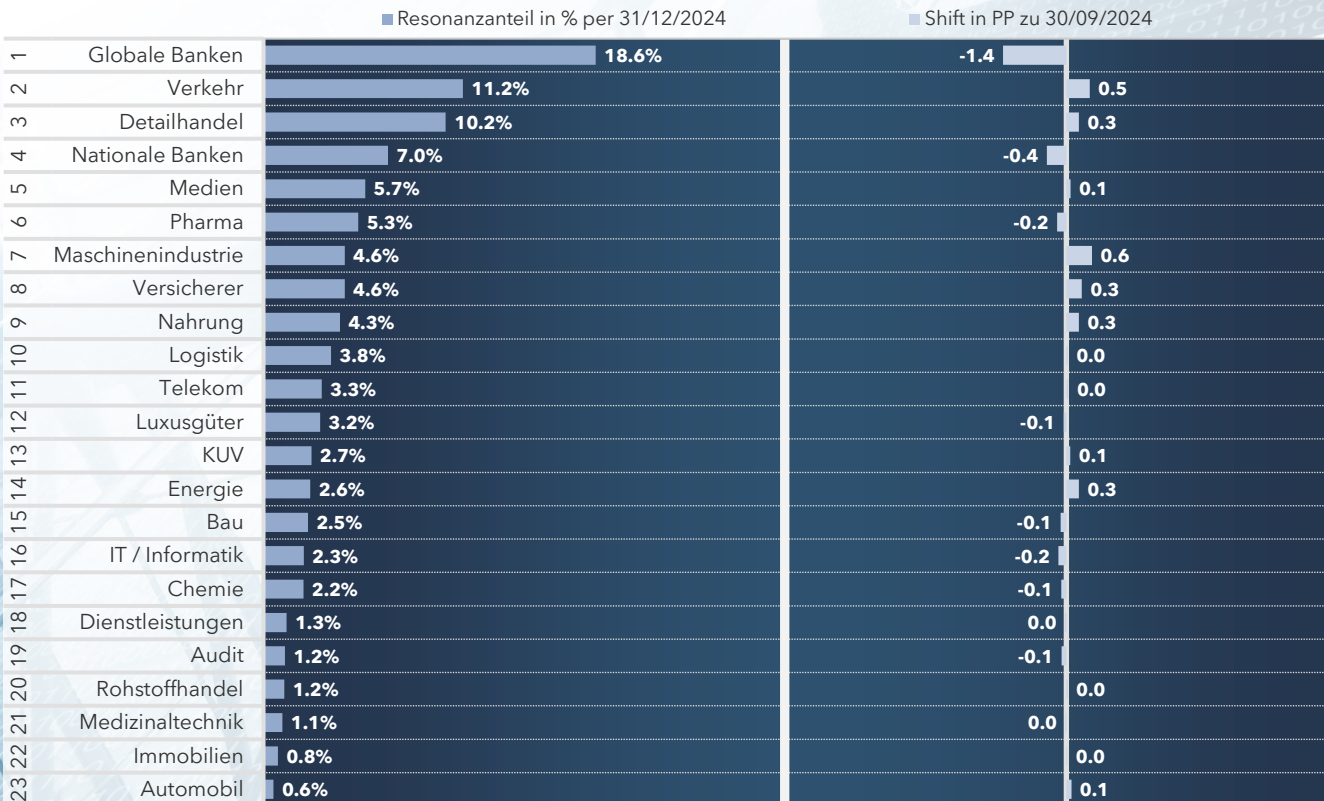
## Resonanzverteilung Sektoren (per 31/12/2024 / Quartalsvergleich)

Die Grafik links zeigt für die einzelnen Sektoren die Verteilung der medialen Beachtung (sedimentierte Resonanz) per Stichtag. Lesehilfe: Auf den Sektor ‚Globale Banken‘ entfallen im Rahmen der Berichterstattung zur Schweizer Wirtschaft 18.6% der medialen Beachtung in den untersuchten Leitmedien.

Die Grafik rechts zeigt die Veränderung der sedimentierten Resonanz in Prozentpunkten im Vergleich zur Vorperiode. Lesehilfe: Der Anteil des Sektors ‚Globale Banken‘ ist im Vergleich zur Vorperiode um 1.4 Prozentpunkte gesunken.

## SERX Mediale Beachtung per Sektor

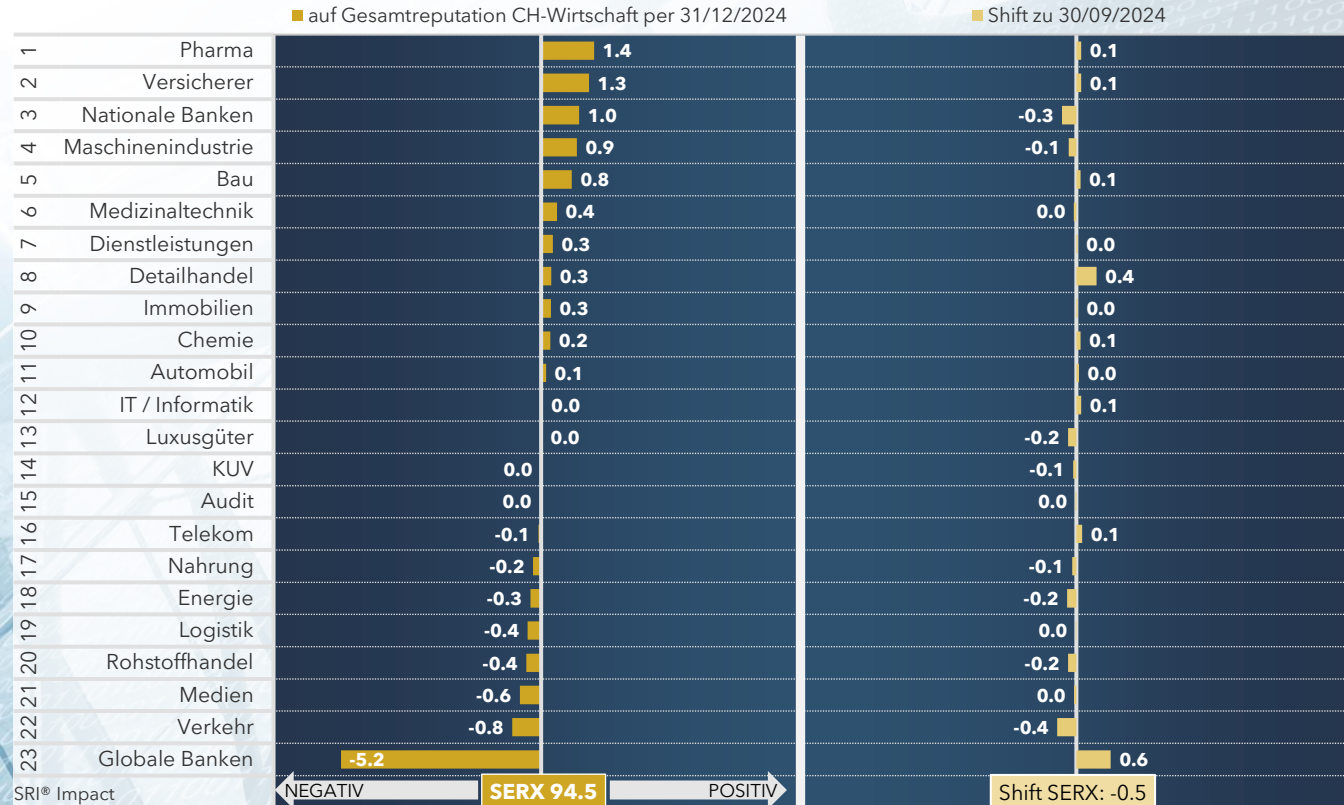
Sedimentierte Resonanz in %



# Swiss Economy Reputation Index

## Reputationsimpact Sektoren (per 31/12/2024 / Quartalsvergleich)

### SERX Reputation Impact per Sektor



Der Sektor-Impact zeigt, welche Auswirkungen ein einzelner Sektor auf die Reputation der Schweizer Wirtschaft als Ganzes hat und ist damit ein valider Indikator für die effektive Reputation der einzelnen Sektoren in der Schweizer Öffentlichkeit.

Lesehilfe: Ohne den Sektor 'Globale Banken' würde der Swiss Economy Reputation Index (aktuell 94.5) um 5.2 Indexpunkte höher ausfallen (linker Teil der Grafik). Der Impact dieses Sektors hat sich im 4Q2024 um 0.6 Indexpunkte verbessert (rechts).



# Swiss Economy Reputation Index

## Gesamtjahr 2024

Branchenperspektive (Shift zu Vorjahr)

Die Grafik links zeigt, wie sich die Reputation (Impact) der einzelnen Sektoren im Gesamtjahr 2024 verändert hat.

Lesehilfe: Die Globalen Banken waren im Jahr 2024 die grössten Reputationsgewinner (+6.1).

Die Grafik rechts zeigt, wie sich die mediale Beachtung der einzelnen Sektoren im Gesamtjahr 2024 verändert hat.

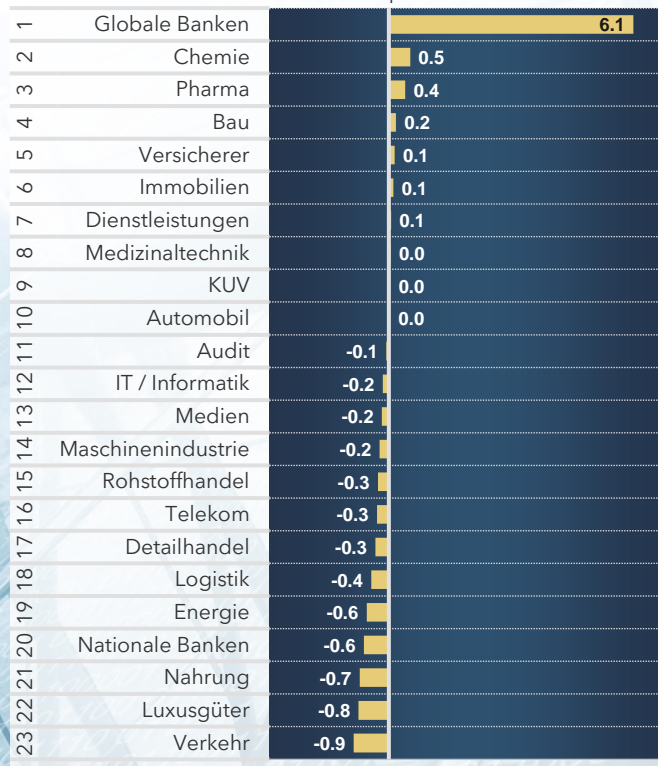
Lesehilfe: Der Resonanzanteil der Globalen Banken hat sich im 2024 um 10.9 Prozentpunkte verringert.

## Sektoren Reputationsveränderung

Gesamtjahr 2024

© commsLAB AG /  
f&g - Universität Zürich

■ Shift Impact zu 31/12/2023

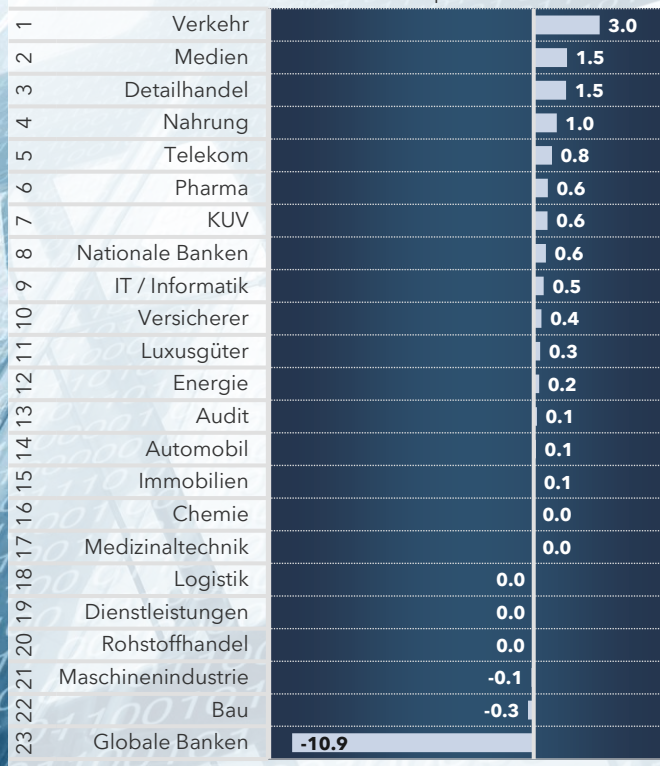


## Sektoren Resonanzveränderung

Gesamtjahr 2024

© commsLAB AG /  
f&g - Universität Zürich

■ Shift in Prozentpunkten zu 31/12/2023



# Über uns Kontakte

## commsLAB AG

Aeschenplatz 6 / CH-4052 Basel  
 Zentrale: +41 61 205 25 70

[info@commslab.com](mailto:info@commslab.com) / [www.commslab.com](http://www.commslab.com)

# commslab

Profile Research & Management

**commsLAB AG ist eine 2004 gegründete forschungsbasierte Beratungsboutique.** Wir unterstützen politische und privatwirtschaftliche Organisationen mit konkreten Entscheidungsgrundlagen für eine langfristig profilkonforme und wertschöpfende Positionierung.

Basierend auf einer empirischen, wissenschaftlich-fundierten Datengrundlage liefern wir zuhanden der Entscheidungsträger konkrete Entscheidungsgrundlagen, ob und wo der Öffentlichkeitsauftritt korrigiert resp. ob und wo grundlegende strategische Kurskorrekturen vorzunehmen sind.

In den Bereichen Reputation- und Issue-Monitoring arbeiten wir eng mit unserem langjährigen strategischen Partner, dem **fög - Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich** zusammen. Mehr Infos: <https://www.foeg.uzh.ch/>

Zusammen mit dem fög, gewährleistet commsLAB einen eigenständigen, in der internationalen Kommunikationsforschung anerkannten Ansatz. Dies umfasst eine Methodik, die strengen Qualitätsansprüchen verpflichtet ist und stets die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse integriert.

## Ansprechpartner

## Funktion / Hintergrund

Daniel Künstle  
*Geschäftsinhaber &  
 Senior Consultant*

+41 61 205 25 71

Über 30jährige Berufserfahrung im Bereich Reputation Management. Davon zehn Jahre als Konzernsprecher und Leiter Corporate Reputation Analysis bei SBV/UBS (1994-2004) sowie Stabschef bei BPV/FINMA (2004-2008).

Mario Schranz  
*Senior Consultant*

+41 61 205 25 74

Über 25 Jahre Erfahrung in der Implementierung von wissenschaftlich fundierten Reputations- und Issue-Management-Prozessen in Wirtschaft und Politik. Davon viele Jahre als Leiter fög/UZH.

Angelo Gisler  
*Senior Consultant*

+41 61 205 25 73

Über 20jährige Erfahrung an der Schnittstelle von wissenschaftlicher (fög/Universität Zürich) und praktischer (commsLAB) Reputationsforschung in Wirtschaft und Politik.

Oscar Villiger  
*Leiter Datenanalyse*

+41 61 205 25 72

B.A. Wirtschaftswissenschaften UZH mit Schwerpunkt Banking & Finance und über zehn Jahre Erfahrung in Softwareentwicklung (Java, Python) und Datenanalyse (Pandas, R, SQL).